

ALLE INFOS ZUM

EVG-Wahlmodell

Tarifpolitik



#TARIFPOLITIK 26.01.2024

Mehr Freizeit oder Mehr Geld: Mein EVG-Wahlmodell - Wer hat's erfunden?

Das Thema Arbeitszeit beschäftigt die EVG schon lange. Dabei setzen wir auf individuelle Lösungen. Vereinbarungen, die für alle gleichermaßen gelten, lehnen wir ab. Auf betrieblicher Ebene sorgen unsere Betriebsrätinnen und Betriebsräte für möglichst passgenaue Lösungen in den jeweiligen Unternehmen; in der Tarifpolitik schaffen wir dafür den Rahmen.



Das EVG-Wahlmodell ist nur eines von vielen Beispielen, das es den Beschäftigten erlaubt, bis zu 12 Tage bezahlten Urlaub mehr zu nehmen, wenn beispielsweise die Arbeitsbelastungen besonders hoch sind und eine „Auszeit“

erforderlich scheint.

Eine Wahl, die nicht auf Dauer, sondern immer wieder neu getroffen werden. Mit dem EVG-Wahlmodell kannst du dich jedes Jahr aufs Neue zwischen mehr Urlaub, mehr Geld oder mehr Freizeit entscheiden – gerade so, wie es für dich und deine persönliche Situation gerade richtig ist.

Das EVG-Wahlmodell konnten wir schon 2016, in schwierigen Tarifverhandlungen, mit dem Arbeitgeber vereinbaren. Die zusätzlichen 6 Tage Urlaub sind in der Lohntabelle 2,6 Prozent wert. Du hast insofern die Wahl: Entscheidest du dich für 6 Tage mehr Urlaub, 2,6 Prozent mehr Geld oder für mehr Freizeit in Form einer Arbeitszeitverkürzung von einer Stunde.

Für unsere Kolleginnen und Kollegen war das EVG-Wahlmodell eine Sensation. Selber zwischen drei Alternativen entscheiden zu können, das hatte es bisher noch bei keinem Tarifvertrag gegeben. Das hatte die EVG als erste Gewerkschaft überhaupt für Ihre Mitglieder erreicht.

In der Tarifrunde 2018 haben wir das EVG-Wahlmodell dann weiterentwickelt. „Mehr vom EVG-Wahlmodell“ hieß es damals. Denn zu den schon vereinbarten 6 Tagen bezahlten Mehrurlaub kamen weitere 6 Tage dazu. Seither können Beschäftigte wählen, ob sie bis zu 12 Tage bezahlten Mehrurlaub wollen oder entsprechend mehr Geld. Auch bei der Arbeitszeitverkürzung kam eine weitere Stunde dazu – im Wesentlichen aber entscheiden sich die Kolleginnen und Kollegen immer wieder neu zwischen mehr Geld und mehr Urlaub.

Für jede Varianten gibt es eine Lohntabelle, in der sich deine Wahl widerspiegelt. Wer sich für die Option „Mehr Geld“ entscheidet, bekommt die „Basis-Tabelle“ mit entsprechend mehr Geld. Wer sich für eine der beiden anderen Optionen - mehr Urlaub oder Arbeitszeitverkürzung - entscheidet, bekommt die Tabelle „Zusätzlicher Erholungsurlaub“ mit entsprechend mehr Urlaub oder Freizeit.

Fragen und Antworten

Hier werden die häufigsten Fragen zum EVG-Wahlmodell beantwortet.

Kann der Arbeitgeber mich in eine bestimmte Richtung drängen?

Was passiert, wenn man seine Entscheidung ändert?

Sind die zusätzlichen Urlaubstage wirklich sicher?

Bekomme ich die sechs Urlaubstage auch, wenn ich auf Grund meiner Betriebszugehörigkeit 29 Tage Urlaub im Jahr habe?

Wie funktioniert die Wahloption Arbeitszeitverkürzung?

Haben auch Teilzeitkräfte die Wahlmöglichkeit?

Hat die Option „mehr Urlaub“ Auswirkungen auf Steuern und Rente?

DIE EVG IN DEN SOZIALEN MEDIEN

EVG auf Facebook

EVG auf Instagram

EVG auf X (Twitter)



[Zum Facebook-Profil »](#)

[Zum Instagram-Profil »](#)

[Zum X \(Twitter\)-Profil](#)